



AMTliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 7 / Jahrgang 2015 / St. Pölten, 15. April 2015

Spatenstich für Weiterbau der A5 zwischen Schrick und Poysbrunn

LH Pröll: „Entscheidender Zukunftsschritt für die Gesamtentwicklung des Bundeslandes“



Der südmährische Kreishauptmann Dr. Michal Hasek, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Verkehrsminister Alois Stöger (v.l.n.r.) beim Spatenstich. (Foto: Burchhart)

324 Millionen Euro werden in den Weiterbau der A 5 von Schrick bis Poysbrunn investiert. Am 11. April gaben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Verkehrsminister Alois Stöger, der stellvertretende Verkehrsminister Tschechiens Mag. Kamil Rudolecky, die Asfinag-Vorstände DI Alois Schedl und Dr. Klaus Schierhackl sowie die Bürgermeister der Gemeinden Poysdorf, Mistelbach, Wilfersdorf und Drasenhofen mit dem Spatenstich das Startsignal für die Bauarbeiten. Die Verkehrsfreigabe des 25 Kilometer lange Abschnittes soll im Jahr 2017 erfolgen.

Weiterbau

„Der Weiterbau der A 5 ist ein entscheidender Zukunftsschritt für die Gesamtentwicklung des Bundes-

landes Niederösterreich und für das Weinviertel“, sagte Landeshauptmann Pröll im Zuge des Festaktes. Niederösterreich habe eine besondere Verantwortung für die gesamte europäische Dimension, betonte er: „Der Weiterbau der A 5 ist ein wesentlicher Schritt dafür, dass wir mit unseren Nachbarn enger zusammenrücken können.“ Weiters rücke durch dieses Projekt das Weinviertel näher an die Bundeshauptstadt Wien, so Pröll: „Damit wird auch die Standortqualität des Weinviertels entsprechend aufgewertet.“ Auch die Lebensqualität in den Gemeinden werde durch dieses Projekt wesentlich verbessert: „Das, was wir hier auf den Weg bringen, wird wesentliche Verbesserungen für die nächsten Generationen bringen.“ Durch dieses Projekt und durch die Lkw-Fahrverbote in den Gemein-

den, die nach der Fertigstellung verordnet werden, werde „eine vollkommen neue Zeitrechnung“ für die Lebensqualität beginnen, so Pröll.

„Mich freut jeder Spatenstich, denn dabei sieht man: hier geht etwas weiter“, meinte Alois Stöger, Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie. Österreich investiere im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße jährlich eine Milliarde Euro im Bereich der Autobahnen und Schnellstraßen, so der Bundesminister. Dabei investiere man auch in die Verkehrssicherheit: „Mit jedem zusätzlichen Ausbau wird auch die Verkehrssicherheit erhöht.“ Der stellvertretende Verkehrsminister Tschechiens, Kamil Rudolecky, freute sich sehr, „heute bei diesem wichtigen Ereignis dabei zu sein“, es gehe hier um eine „ganz besondere internationale Verbindung“.

Die A 5 bringe eine wichtige Verkehrsverlagerung vor allem des Schwerverkehrs auf die Autobahn, betonte Asfinag-Vorstand DI Alois Schedl, und die A 5 habe auch eine wesentliche „internationale Bedeutung“. Die A 5 sei für die Verkehrssicherheit besonders wichtig, sagte Asfinag-Vorstand Dr. Klaus Schierhackl in seiner Stellungnahme. Im Zuge der Bauarbeiten werde auch ein Verkehrskontrollplatz errichtet, informierte er. Als weitere Interviewpartner standen im Zuge des Festaktes Thomas Grießl (Bürgermeister von Poysdorf), Alfred Pohl (Bürgermeister von Mistelbach), Josef Tatzber (Bürgermeister Wilfersdorf) und Reinhard Künzl (Bürgermeister von Drasenhofen) zur Verfügung. Der Baustart für das erste Bauabschnitt des Weiterbaus der A 5 zwischen Schrick und Poysbrunn Süd bis zur zukünftigen Anschlussstelle Wilfersdorf Süd wird noch im April erfolgen. Bereits 2016 wird auf den gesamten 25 Kilometern gebaut und Ende 2017 soll die neue A5 bis Poysbrunn für den Verkehr freigegeben werden. Die A5-Trasse zwischen Schrick und Poysbrunn wird fünf Anschlussstellen umfassen. Die neue Autobahn wird außerdem zahlreiche querende Landstraßen überspannen. So entstehen zusätzlich 45 neue Brücken, 16 davon sind reine Autobahnbrücken.

Neue Richtlinien der
NÖ Wohnbauförderung

Bilanz und Ausblick
der Schuldnerberatung

„Wikinger“-Ausstellung
auf der Schallaburg

Jungärzte-Gewinnung
in Niederösterreich



2017

Mit der Verkehrsfreigabe dieses Abschnittes der A 5 im Jahr 2017 wird das Land Niederösterreich ein Lkw-Durchfahrtsverbot auf der B 7 in Kraft setzen. Mit diesem Lkw-Durchfahrtsverbot werden die Ortsdurchfahrten entlang der Brünner Straße B 7 von

bis zu 2.800 Lkws pro Tag entlastet. Der letzte Abschnitt der A 5 von Poysbrunn bis zur Staatsgrenze Drasenhofen wird in einem ersten Schritt zweistreifig ausgebaut. Diese rund fünf Kilometer lange Umfahrung von Drasenhofen soll 2018 für den Verkehr freigegeben werden und ermöglicht dann eine ortsdurchfahrtfreie Fahrt von Wien

bis an die Staatsgrenze nach Tschechien. Die Umfahrung Drasenhofen wird rund 50 Millionen Euro kosten und vom Land Niederösterreich mit einem Betrag von 4,5 Millionen Euro mitfinanziert. Auch für die Ortsdurchfahrt Drasenhofen ist nach der Errichtung der Umfahrung ein Lkw-Durchfahrtsverbot vorgesehen.

Neue Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung vorgestellt



Präsentation der neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung in Pyhra: Bauunternehmer Markus Fraiss, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und gbv-Landesgruppenobmann Ing. Alfred Graf. (v.l.n.r.) (Foto: Filzwieser)

Im Rahmen einer Pressekonferenz informierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka gemeinsam mit Ing. Alfred Graf, gbv-Landesgruppenobmann und Vorstandsvorsitzendem der Gedesag, in Pyhra über die neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung. Die Änderungen seien notwendig, „um näher an den Bedürfnissen der Bürger und schneller zur Sache zu sein“, so Sobotka.

Eigentum

Der Spannungsbogen, worum es im Wohnbau gehe, sei ein großer. Im Vordergrund stehe, den Menschen Heimat zu geben - qualitätsvollen Wohnraum, der auch leistbar bleibe. „Niederösterreich ist ein Eigentümerland“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka, der betonte, dass man daher in Niederösterreich die Eigentumsfrage ins Zentrum stelle. „71 Prozent aller Niederösterreicher leben im Eigentum“, so Sobotka. Verglichen mit dem Bundesdurchschnitt von 57 Prozent, seien das in Niederösterreich um 14 Prozent mehr. „Eigentum ist wichtig für die Altersvorsorge, denn Eigentum schützt vor Altersarmut“, so Sobotka.

Mit der NÖ Wohnbauförderung wolle man das individuelle Wohnbedürfnis sowie jenes für spezielle Bevölkerungsgruppen, wie Betreutes Wohnen, erfüllen. Pro Jahr werden 20.000 Wohneinheiten gefördert, 30.000 Familien bekommen einen Wohnzuschuss. „Die NÖ Wohnbauförderung war seit eh und je ein Konjunkturtreiber“, so Sobotka. Jeder zehnte Euro werde über die Bauwirtschaft verdient. Damit sichere man 30.000 Arbeitsplätze pro Jahr. Niederösterreich setze alle Bundesmittel - rund 300 Millionen Euro jährlich - nur für den Wohnbau ein, zusätzlich gebe es noch Landesmittel von rund 150 bis 200 Millionen Euro. Man habe den Zweck des Wohnbaus schon früh erkannt. Aktuell seien auf <http://www.noewohnservice.at/> über 1.100 geförderte Wohneinheiten verfügbar. „Das ist wichtig, um den Wohnungspreis auch am freien Markt in Balance zu halten“, so Sobotka. In Niederösterreich betrage der Unterschied von freifinanzierten und geförderten

Wohnungen im Gegensatz zu anderen Bundesländern lediglich 10 bis 20 Cent. Die NÖ Wohnbauförderung sei auch eine Umweltförderung. Die Kyoto-Vorgabe laute 13 Prozent CO₂ einsparen, Niederösterreich habe im Wohnungsbereich ein Minus von 26 Prozent. Das liege auch daran, dass man den Althausanierungen entsprechenden Raum gebe und die Umweltbemühungen Niederösterreichs gut ausgeführt werden.

Änderungen

Es gibt fünf wesentliche Änderungen bei der NÖ Wohnbauförderung: „Wir wollen bessere Förderanreize schaffen“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter. Das betreffe zum einen Junges Wohnen. Dabei seien die Quadratmeter von 55 auf 60 erhöht worden, der maximale Finanzierungsbeitrag bleibe mit 4.000 Euro unverändert. Die Förderaktion werde bis 31.12.2016 verlängert. „Junges Wohnen ist ein hervorragendes Beispiel, wie wir junge Leute im Land halten können“, so Sobotka. Zum anderen gehe es darum, beim Betreuten Wohnen einen Anreiz für Gemeinschaftsräume zu schaffen. Die Mehrkosten werden den Bauträgern durch zehn zusätzliche Förderpunkte ersetzt. Eine weitere Neuerung seien die Erleichterungen beim Einkommen. So wurden die Einkommensgrenzen im Eigentum erhöht: bei einer Person statt bisher 35.000 nunmehr 40.000 Euro, bei zwei Personen statt bisher 55.000 nunmehr 60.000 Euro und bei jeder weiteren Person statt bisher 7.000 nunmehr 8.000 Euro. 20 Prozent mehr Förderung bekomme eine Wohnbaugenossenschaft in der Stadt bzw. im Zentrum, wenn sie eine Baulücke schließe oder revitalisiere. In Zukunft werde es außerdem möglich sein, die volle Förderhöhe von 100 Punkten auch ohne einer kontrollierten Wohnraumlüftung zu erreichen. Auch eine Biogasbeimischung werde gefördert. „Wir wollen die Verwaltungsverfahren vereinfachen“, so Sobotka. Insbesondere der Behördenaufwand solle vereinfacht werden. In Zukunft werde für den Baubeginn eine Förderbewilligung ausreichen, früher sei der entsprechende Fördervertrag abzuwarten gewesen.

„Wir wollen den ländlichen Raum in seiner Struktur stärken. Es geht uns darum, die Menschen in kleinteiligen Gemeinden zu erhalten“, so Sobotka. Daher werden in Zukunft auch kleine Baueinheiten höher gefördert. „Für kleine Anlagen mit bis zu zwölf Wohneinheiten gibt es eine zusätzliche Punkteanzahl“, so Sobotka. Einen leichteren Zugang werde es auch beim Dachbodenausbau geben. gbv-Landesgruppenobmann Graf bedankte sich für die „tolle Partnerschaft“ mit dem Land Niederösterreich und betonte, dass es die Kleinteiligkeit im ländlichen Raum brauche. Kleine Anlagen mit acht bis zwölf Wohneinheiten seien in der Errichtung teurer, die Förderung sei daher sehr wichtig. Zwischen dem Zeitpunkt der Förderungsbewilligung und der amtlichen Zusicherung liege oft eine lange Zeit; dass man nun schon mit der Bewilligung mit dem Bauen beginnen könne, sei für die Bauwirtschaft sehr wichtig. „Wir haben jährlich ein Bauvolumen von 530 Millionen Euro, das ist nur möglich mit ausreichenden Fördermitteln. In Niederösterreich wird sehr vorausschauend die ländliche und auch städtische Struktur bedacht“, so Graf.



Bilanz und Ausblick der Schuldnerberatung Niederösterreich

Heuer feiert die Schuldnerberatung NÖ ihr 25-jähriges Bestehen. Bei einer Pressekonferenz in St. Pölten informierten Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landesrat Ing. Maurice Androsch und Michael Lackenberger, Geschäftsführer der Schuldnerberatung, in welchem Ausmaß im abgelaufenen Jahr geholfen werden konnte und welche Entwicklungen künftig zu beachten sind.

Institution

„Die Schuldnerberatung ist eine ganz wichtige Institution in Niederösterreich, um jenen Menschen zu helfen, die in die Schuldenfalle geraten sind“, betonte Schwarz. Seit fast 25 Jahren bietet die Schuldnerberatung für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher eine kostenlose Unterstützung an. Es sind professionell ausgebildete Beraterinnen und Berater, die die Betroffenen an der Hand nehmen und ihnen Ratschläge geben. Wichtig ist es, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und einen Weg aufzuzeigen“, erinnerte die Landesrätin. Schwerpunkte seien rechtliche und wirtschaftliche Beratungen mit dem obersten Ziel, die finanzielle Not zu lindern. „Dazu ist es notwendig, dass es Vertrauen in diese Institution gibt“, meinte Schwarz. Es gebe Standorte der NÖ Schuldnerberatung in St. Pölten, Wiener Neustadt, Hollabrunn, Amstetten und Zwettl mit insgesamt 21 Beraterinnen und Beratern, das sind Juristen, Bankfachleute und Sozialarbeiter, führte Schwarz aus. Finanziert werde die Schuldnerberatung von Land Niederösterreich und Arbeitsmarktservice (AMS), so die Landesrätin, die auch betonte: „Jeder investierte Euro in die Schuldnerberatung rechnet sich fünffach, weil wir dadurch langfristige Verschuldung etc. verhindern.“ Zu diesem Ergebnis komme eine Untersuchung der Wirtschaftsuniversität Wien, sagte Schwarz. „Weil es am besten ist, gar nicht in das Problem der Verschuldung zu kommen, wollen wir versuchen im Bereich der Prävention verschiedene Workshops in Schulen abzuhalten und über Handyverträge etc. zu informieren. Insgesamt stand die Schuldnerberatung im Vorjahr 8.017 Mal mit Rat und Tat zur Seite. Im vergangenen Jahr ist die Durchschnittverschuldung gegenüber 2013 auf 78.841 Euro leicht gesunken“, so die Landesrätin. Androsch meinte: „Die Betroffenen brauchen einen niedrigschwelligen Zugang zur Schuldnerberatung. Menschen, die wir im Zuge der Schuldnerberatung betreuen, müssen letztlich keine Sozialhilfe in Anspruch nehmen. Menschen, die den Weg zur Schuldnerberatung finden, behalten in der Regel ihre Jobs. Wenn es zu finanziellen Engpässen kommt, dann löst das Krisen in Beziehungen aus und führt oft auch zum Verlust des Arbeitsplatzes.“ Wichtig sei es, das

Problem an die Jugend heranzutragen, um ein Abgleiten in die Schuldenfalle zu vermeiden, so der Landesrat. Viele seien überfordert und würden fremde Hilfe benötigen, um dauerhaft eine Sanierung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation zu erreichen.



Im Bild von links nach rechts: Geschäftsführer Michael Lackenberger, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landesrat Ing. Maurice Androsch. (Foto: Burchhart)

Problem an die Jugend heranzutragen, um ein Abgleiten in die Schuldenfalle zu vermeiden, so der Landesrat. Viele seien überfordert und würden fremde Hilfe benötigen, um dauerhaft eine Sanierung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Situation zu erreichen.

5.240 Beratungen

Michael Lackenberger meinte: „Die Sprechstage der Schuldnerberatung sind 2014 ganz positiv angenommen worden. Im Vorjahr wurden 5.240 Beratungen an den Sprechtagen durchgeführt. Wir würden viel besser dastehen, hätten wir nicht eine so hohe Ausfallsquote bei den Erstberatungsgesprächen, die bei rund 60 Prozent.“

LH Pröll eröffnete „Wikinger“-Ausstellung auf der Schallaburg



Schallaburg-Geschäftsführer Kurt Farasin, Gunnar Andersson (Chefkurator Swedish History Museum) und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beim Rundgang durch die Ausstellung (v.l.n.r.). (Foto: Pfeiffer)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am 27. März die diesjährige Ausstellung „Wikinger!“ auf der Schallaburg. In Kooperation mit dem Swedish History Museum Stockholm, MuseumsPartner Innsbruck und dem „Lokschuppen Rosenheim“ präsentiert die Schallaburg heuer die bislang umfassendste Wikinger-Ausstellung in Österreich. Viele der über 500 Exponate sind erstmals in Österreich zu sehen. Aktuelle Forschungsergebnisse zeichnen ein äußerst authentisches und zugleich spannendes Bild der legendären Nordmänner des Frühmittelalters.

Geschichte

„Die Auseinandersetzung mit der Geschichte gibt uns Erfahrungswerte für unseren Weg nach vorne“, sagte Landeshauptmann Pröll im Zuge des Festaktes. Orte wie die Schallaburg seien „ein reichhaltiger Schatz, von dem wir sehr viel zehren können für den Weg nach

vorne“, betonte er. Aufgrund der geopolitischen Lage „an der Nahtstelle zwischen dem alten und dem neuen Europa“ habe das Bundesland Niederösterreich in Europa eine besondere Rolle, so Pröll: „Es kommt auch auf uns an, wie schnell und gut das alte und das neue Europa an dieser Nahtstelle zusammenwachsen“. Regionen wie Niederösterreich könnten dabei von Europa profitieren, aber sie hätten auch eine große Bedeutung für Europa: „Die Regionen sind wirtschaftlicher Motor, politische Stabilisatoren und stehen für die Vielfalt des Kontinents.“ Die Auseinandersetzung mit der Geschichte sei „etwas ganz Wichtiges und Entscheidendes“, so der Landeshauptmann, die diesjährige Ausstellung auf der Schallaburg solle die Menschen „für das emotionalisieren, was hier aus unserer europäischen Geschichte gezeigt wird“. „Die Schallaburg stellt sich mit jeder Ausstellung den spannenden Fragen der Gegenwart“, sagte der Geschäftsführer der Schallaburg, Kurt Farasin. Die direkte Auseinandersetzung mit der heutigen Zeit sei „ein wichtiger Bestandteil unserer Ausstellungen“, so Farasin. Im Gespräch mit der Moderatorin der Eröffnung, Barbara Stöckl, informierten auch Sophie Nyman (Direktorin der Abteilung für Ausstellungen des Swedish History Museum Stockholm), Gunnar Andersson (Chefkurator des Swedish History Museum Stockholm) sowie Dr. Michaela Helmbrecht (Ausstellungserweiterung/Kuratierung) über die Ausstellung. Der Autor sowie Kinder- und Jugendpsychiater Paulus Hochgatterer sprach über das Thema „Über die Suche nach Identität, Mythen, Helmbildern und Geschichte(n)“.

Bis 8. November

Die Ausstellung „Wikinger!“ auf der Schallaburg ist vom 28. März bis 8. November geöffnet, von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Nähere Infos sind unter www.schallaburg.at online abrufbar.



LR Wilfing zur Jungärzte-Gewinnung in Niederösterreich



Mission Turnus: Landesrat Mag. Karl Wilfing, Turnusärztin Dr. Theresa Roiser und Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, Vorsitzender der Ärztlichen Direktoren in Niederösterreich. (v.l.n.r.) (Foto: Pfeiffer)

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Universitätsklinikum St. Pölten informierten Landesrat Mag. Karl Wilfing, Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, Vorsitzender der Ärztlichen Direktoren in Niederösterreich und Ärztlicher Direktor des Landesklinikums St. Pölten-Lilienfeld, über das Thema „Jungärzte-Gewinnung“. Turnusärztin Dr. Theresa Roiser gab einen Einblick in die Turnusarzt-Ausbildung in Niederösterreich.

Jungärzte

In Niederösterreich habe man bereits 2012 ein neues Spitalsärztegesetz beschlossen, damit seien die Arbeitszeiten der Ärzte in Niederösterreich EU-konform, so Landesrat Wilfing zu den Diskussionen über die Ärztearbeitszeit in den anderen Bundesländern. „Die Jungärzte-Gewinnung steht weiter im Mittelpunkt“, so Wilfing, denn die „Ressource Arzt“ werde in Zukunft noch stärker nachgefragt werden. „Wir müssen daher jetzt schon Vorsorge treffen, damit auch in Zukunft höchstes medizinisches Niveau gewährleistet bleibt“, so der Landesrat. Das bedeute auch, dass man die Ärztinnen und Ärzte organisatorisch und administrativ entlasten werde. „Tätigkeiten, die nicht direkt der ärztlichen Expertise unterliegen, sollen künftig vom diplomierten Pflegepersonal durchgeführt werden“, denn es sei wichtig, „dass sich die Ärztinnen und Ärzte auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können“, so der Landesrat. 2006 habe es allein am Standort Wien 2.000 Studierende in der Humanmedizin gegeben, heute gebe es österreichweit gedeckelt 1.500 Studienplätze. Zudem gebe es auch einen großen Abgang ins Ausland. Das bedeute, „dass wir viele Maßnahmen setzen müssen, um die Absolventen in Österreich zu halten“, so Wilfing. In Niederösterreich setze man solche Maßnahmen, „um junge Menschen von der Attraktivität des Arztberufs in Niederösterreich zu überzeugen“. So werde ganz bewusst an die Schulen herantreten und die Schülerinnen und Schüler in die Kliniken eingeladen. Für die Aufnahmeprüfung zum Medizinstudium werden von der NÖ Landeskliniken-Holding Vorbereitungskurse angeboten und anschließend die Kurskosten ersetzt. So würden die Studenten von Anfang an von der Holding begleitet werden. „Das klinisch-praktische Jahr, das im Studium neu ist, gibt die Gelegenheit, die in den vorangegangenen fünf Jahren erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen“, so Wilfing. 238 Plätze stehen dafür in Niederösterreich zur Verfügung. Eine dritte Maßnahme sei die Gründung der Karl-Landsteiner-Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems, so Wilfing. Dort werde „eine neue Generation von Ärzten und Gesundheitswissenschaftlern“ ausgebildet. Zusammengefasst werde mit den Kliniken in St. Pölten, Krems und Tulln. Im Oktober 2013 sei die KLPU mit 27 Studenten in Betrieb gegangen,

im Vorjahr seien es 54 gewesen und ab Oktober 2017 sollen es im Vollausbau 75 Studierende sein. Ein besonderer Schwerpunkt liege auf der Turnusarzt-Ausbildung. „Im Landesklinikum lernen die Turnusärzte die Strukturen und Kollegen kennen und binden sich auch über einen gewissen Zeitraum an das Klinikum“, so Wilfing, der weiters betonte: „Der Turnusarzt von heute ist der Spitalsarzt von morgen.“ „Aktuell haben wir 551 Turnusärzte an den NÖ Landeskliniken in Ausbildung, pro Jahr sind es etwa 200, die neu einsteigen“, so der Landesrat. Zwei Drittel der Turnusärzte könnten in Niederösterreich gehalten werden: „2010 waren es 118, 2011 142, 2012 150, 2013 149 und 2014 160, Tendenz steigend.“ Mit Foldern und Plakaten sowie dem Slogan „Turnus mit Herz“ wolle man auf Berufsmessen Jungärzte ansprechen. Es werde auch einen eigenen Internetauftritt und einen Imagefilm geben.

Wettbewerb

Der Ärztliche Direktor Dr. Gamsjäger sagte: „Wir stehen in einem Wettbewerb im Arbeitsmarkt, um geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden zu können.“ Eine große Herausforderung dabei seien die „erheblich geringeren Absolventenzahlen“. „Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein“, so Gamsjäger. Mit der Novellierung des Ärztegesetzes stehe man vor einer „grundlegend veränderten, aber verbesserten Ausbildung“, so Gamsjäger. Der klassische Turnus in der Allgemeinmedizin habe durch den Gesetzgeber eine grundlegende Adaptierung erfahren. Mit 1. Juni 2015 beginne die Basisausbildung. In diesen neun Monaten könnten grundlegende Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt werden. Gamsjäger betonte: „Im Zentrum stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für sie ein bestmögliches Arbeitsumfeld zu schaffen.“ Turnusärztin Dr. Roiser hat in Innsbruck studiert und im August 2013 mit ihrer Turnusarzt-Ausbildung im Universitätsklinikum St. Pölten begonnen. Gründe dafür seien gewesen, „dass die Arbeitszeit in Niederösterreich schon geregelt war“ und sie an einen größeren Standort wollte. „Ich bin sehr zufrieden, es ist eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung“, so Roiser. Man könne eigenständig arbeiten, stehe aber immer unter Supervision eines Assistenz- oder Oberarztes.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 5 Änderungen zu den Kollektivverträgen
- 6 Werttarif für Schlachtschweine
- 6 Prüfungskommission
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 7 Markterkundungsverfahren

Ausschreibungen

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 15 Brückenbau
- 16 Wasserbau
- 16 Stellenausschreibungen



Apotheken

PLA5-S-0956/006

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 600.**

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass **Frau Mag. DI Birgit Widtmann**, wohnhaft in 3040 Neulengbach, Akademiestraße 30, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 600, mit dem Standort „Gemeindegebiet Maria Anzbach“ beantragt hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird an der Adresse Hauptstraße 600, 3034 Maria Anzbach, Gst.Nr. 306/6, EZ 1253, KG Maria Anzbach, errichtet werden.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann
Mag. Z ö c h b a u e r



6- 84/G-2015

Kundmachung des Magistrates der Stadt Wiener Neustadt über ein **Ansuchen um Bewilligung des Betriebs der Anstaltsapotheke des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt in der Betriebsstätte 2700 Wiener Neustadt, Erwin Schrödinger-Straße 4 gem. § 35 Apothekengesetz und Festsetzung des Standortes.**

Gemäß § 48 Abs. 1 des Apothekengesetzes (ApG), in der geltenden Fassung, wird verlautbart, dass das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5, nach den Bestimmungen des § 35 Apothekengesetzes (ApG) die Bewilligung zum Betrieb einer neu errichteten Anstaltsapotheke des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt mit folgendem Standort beantragt hat: Gelände der Civitas Nova in 2700 Wiener Neustadt, nordöstlich von MedAustron (EBG MedAustron GmbH). Dieses ist verkehrstechnisch erreichbar über die Erwin Schrödinger-Straße, die Viktor Kaplan-Straße und die Marie Curie-Straße. Das Gebiet ist als Bauland Sondergebiet Krankenhaus (BS-KRH) gewidmet und umfasst die folgenden Grundstücksnummer der KG 23443 Wiener Neustadt: 1869/167, 1869/83, 1869/84, 1869/85, 1869/86, 1869/87, 1869/88, 1869/95, 1869/99, 1869/117 und teilweise 1869/121. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte, welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an der neuen Anstaltsapotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die beantragte Bewilligung innerhalb von längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, beim Magistrat der Stadtgemeinde Wiener Neustadt geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bürgermeister:
i.A. Dr. Beata Bauer
Amtsärztin



Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-Z-24/0100

Zusammenlegung Großhaslau

Abschluss des Verfahrens

Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 27.3.2015 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBL. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung

Zusammenlegung Großhaslau

Das Zusammenlegungsverfahren Großhaslau (Stadtgemeinde Zwettl im Gerichtsbezirk Zwettl und Verwaltungsbezirk Zwettl) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand
Mag. Harm



Änderungen zu den Kollektivverträgen

LF1-LW-129/088-2015

Änderung zum Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Betrieben der NÖ Winzergenossenschaften sowie der Winzerhausvertriebsgesellschaft

Der Österreichische Raiffeisenverband hat am 13. Jänner 2015 eine Änderung zum Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Betrieben der NÖ Winzergenossenschaften sowie der Winzerhausvertriebsgesellschaft abgeschlossen, welcher mit 1. Jänner 2015 in Kraft getreten ist.

Diese Änderung zum Kollektivvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 16. März 2015 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinkommungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinkommungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende
Dr. G y e n g e
Wirkl.Hofrätin



LF1-LW-129/089-2015

Änderung zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der RWA Raiffeisen Ware Austria AG

Der Österreichische Raiffeisenverband hat am 8. Jänner 2015 eine Änderung zum Kollektivvertrag für die Arbeiter der RWA Raiffeisen Ware Austria AG abgeschlossen, welcher mit 1. Jänner 2015 in Kraft getreten ist.

Diese Änderung zum Kollektivvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 16. März 2015 gemäß § 44 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinkommungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt.

Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs.1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinkommungskommission beim Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende
Dr. G y e n g e
Wirkl.Hofrätin





Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/041-2015

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat April 2015** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für Nutzscheine** für das **2. Vierteljahr 2015** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

1. Schlachtschweine:	€ 1,23/kg
2. Nutzscheine:	
a) Ferkel bis zu 10 Wochen	€ 59,17/St.
b) Nutzscheine 25 bis 50 kg	€ 2,20/kg
c) Nutzscheine 51 bis 89 kg	€ 1,76/kg
d) nicht mehr zuchtfähige Altsauen und Altschneider	€ 0,84/kg
e) ungekörte Eber	€ 0,74/kg

Die Mehrwertsteuer von 10 % bzw. 12 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann
Dr. Roßmanith
Veterinärdirektor



Prüfungskommission

Bestellung eines Mitgliedes der Prüfungskommission

IVW3-ALLG-1000003/010-2015

Die NÖ Landesregierung hat gemäß § 99 Abs. 2 der NÖ Gemeindebeamtendenstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400, **Frau Mag. Kerstin Beranek-Stibitzhofer, Abteilung Gemeinden** zum Mitglied der Prüfungskommission (Prüfungskommissarin) für die **Gemeindedienstprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung** für den Rest der Funktionsdauer, das ist **bis zum 30. Juni 2016**, bestellt.

NÖ Landesregierung Mag. S o b o t k a Landeshauptmann- Stellvertreter	NÖ Landesregierung Mag. R e n n e r Landeshauptmann- Stellvertreterin
--	--



Umweltverträglichkeitsprüfungen

RU4-U-666/062-2014

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4

Kundmachung des Änderungsantrags im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-666/062-2014

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die ImWind & Partner GmbH und die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben mit Eingabe vom 17. November 2014 den Antrag auf Erteilung einer Genehmi-

gung gem. § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Paasdorf-Lanzendorf“**, hinsichtlich der naturschutzfachlichen Abänderung des Ausgleichskonzepts für den Schwarzstorch und Ausgleichsmaßnahme Feuchtbiotop „Zwentendorf“ sowie die Änderung der Netzanbindung/Kabeltrasse zum Umspannwerk „Gaweinstal“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständigen UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 03. Dezember 2013, Zl. RU4-U-666/020-2013, wurde das Vorhaben „Windpark Paasdorf-Lanzendorf“ genehmigt. Die ImWind & Partner GmbH und die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben nunmehr die Abänderung des Genehmigungsbescheides beantragt. Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

2.1. Ausgleichsmaßnahme Feuchtbiotop „Zwentendorf“: Das Konzept für den Windpark Paasdorf-Lanzendorf sieht die Wiedervernässung eines Ackers an der Zaya bei Zwentendorf in der Gemeinde Gnadendorf durch Absenken des Geländes, Verschluss von Drainagen und Herstellung eines Dotationsbrunnens und eines Einleitungsbauwerks („Mönch“) vor. Die Vernässungsfläche hat eine Größe von 6,2 ha, wovon 3,5 ha als offene Wasserfläche entstehen sollen. Eine Tiefwasserzone von 80 cm Tiefe und ca. 1,7 ha Größe soll das Zuwachsen mit Schilf ebenso wie das Durchfrieren des Gewässers verhindern.

2.2. Naturschutzfachliche Abänderung des Ausgleichskonzepts für den Schwarzstorch: Zur Aufwertung des Quellbrutgebietes des Schwarzstorches ist vorgesehen, eine Fläche von insgesamt 26,63 ha in den March-Auen von der forstlichen Nutzung auszunehmen. Durch die Außernutzungsstellung sollen bekannte Horstbäume des Schwarzstorchs und ihre Umgebung gesichert werden. Dem Vorhaben Windpark Paasdorf-Lanzendorf wird die Fläche „Östliches Hufeisen“ in der Gemeinde Jedenspeigen zugeteilt. Der 14,83 ha große, zur Außernutzung vorgesehene Altbestand liegt im Innenbogen einer Marchschlinge in einem Auegebiet, das weitgehend frei von Wegen und daher störungsarm ist.

2.3. Änderung der Netzanbindung/Kabeltrasse zum Umspannwerk „Gaweinstal“: Die externe Kabeltrasse in das Umspannwerk (UW) Kettlasbrunn entfällt. In den Gemeinden Mistelbach, KG Paasdorf, und Gaweinstal, KG Gaweinstal, KG Höbersbrunn und KG Schrick, wird die windparkinterne Kabelführung geringfügig abgeändert und eine neue Kabeltrasse bis zum UW Gaweinstal (rund 7,33 km System 1 bzw. 6,885 km System 1&2) errichtet. Im Zuge der Verlegung des Erdkabels sind Rodungen in einer bestandsfreien Bringungsanlage erforderlich.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab 14. April 2015 bis einschließlich 28. Mai 2015 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive den Stellungnahmen der beigezogenen Sachverständigen in den Gemeinden Mistelbach, Gaweinstal, Gnadendorf und Jedenspeigen, sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise:

Ab 14. April 2015 **bis einschließlich 28. Mai 2015** besteht die Möglichkeit, schriftliche Einwendungen zum Vorhaben bei der



NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 14. April 2015 bis einschließlich 28. Mai 2015, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S e k y r a



RU4-U-641/066-2015

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Energierecht – RU4

Kundmachung des Änderungsantrags im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-641/066-2015

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die Gugelwind GesmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 27. November 2014 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Gugelberg“**, naturschutzfachliche Abänderung des Ausgleichskonzepts für den Schwarzstorch und Ausgleichsmaßnahme Feuchtbiotop „Michelstetter Graben“, gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständigen UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 29. April 2014, RU4-U-641/026-2014, wurde das Vorhaben „Windpark Gugelberg“ genehmigt. Die Gugelwind GesmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, hat nunmehr die Abänderung des Genehmigungsbescheides beantragt. Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

2.1 Ausgleichsmaßnahme **Feuchtbiotop „Michelstetter Graben“**: Das Konzept für den Windpark Gugelberg sieht die Wiederherstellung eines Teiches in der Gemeinde Asparn an der Zaya, der früher bereits von Wegböschungen und einem Damm aufgestaut war, durch Absenkung der Oberfläche um bis zu 1,73 m, Herstellung eines Auslaufbauwerks im Vorfluter, dem Michelstetter Graben, in das bestehende Becken und Einleitung in den abgedämmten Michelstetter Graben mittels Einleitungsbauwerk („Mönch“) vor. Das Wasser wird ab dem dreifachen Mittelwasser des Michelstetter Grabens (MQ

ca. 211/s) über eine Überlaufschwelle eines zu errichtenden Ausleitungsbauwerks eingeleitet. Zudem wird der Teich durch Hangwässer, die aus einem etwa 37 ha großen Einzugsgebiet stammen, gespeist. Die Vernässungsfläche hat eine Größe von 5,8 ha, wovon 3,2 ha als offene Wasserfläche entstehen sollen.

2.2 Naturschutzfachliche Abänderung des Ausgleichskonzepts für den **Schwarzstorch**: Zur Aufwertung des Quellbrutgebietes des Schwarzstorches ist vorgesehen, eine Fläche von insgesamt 26,63 ha in den March-Auen von der forstlichen Nutzung auszunehmen. Durch die Außernutzungsstellung sollen bekannte Horstbäume des Schwarzstorchs und ihre Umgebung gesichert werden. Dem Vorhaben Windpark Gugelberg wird die Fläche „Großer Schlammsee“ in der Gemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf zugeteilt. Der 11,8 ha große, zur Außernutzung vorgesehene Altbestand liegt im Auwald zwischen March und Marchschutzdamm in einem Auegebiet, das weitgehend frei von Wegen und daher störungsarm ist.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab 14. April 2015 bis einschließlich 28. Mai 2015 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive den Stellungnahmen der beigezogenen Sachverständigen in den Gemeinden Asparn an der Zaya und Ringelsdorf-Niederabsdorf sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise:

Ab 14. April 2015 **bis einschließlich 28. Mai 2015** besteht die Möglichkeit, schriftliche Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 14. April 2015 bis einschließlich 28. Mai 2015, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S e k y r a



Markterkundungsverfahren

Öffentliche Konsultation/ Markterkundungsverfahren des Landes Niederösterreich gemäß den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/ C 25/01, Fassung vom 26.01.2013)

1. Grundlage/ Verfahrensgegenstand: Das Land Niederösterreich bittet Breitbandversorger und private Investoren um fristgerechte, schriftliche Darstellung, ob in den nächsten drei Jahren ein Auf- bzw. Ausbau einer zuverlässigen, leistbaren, symmetrischen Breitbandversorgung mit extrem niedrigen Latenzzeiten und Kapazitäten, welche auch in der Zukunft ausreichend sind, in **folgenden Gemeindegebieten geplant** ist:

**Kleinregion StadtLand:**

Amaliendorf- Aalfang

Brand- Nagelberg

Gmünd

Großdietmanns

Heidenreichstein

Hirschbach

Hoheneich

Kirchberg am Walde

Schrems

Unserfrau- Altweitra

Waldenstein

Thayarunde:

Dietmanns

Dobersberg

Gastern

Göpfritz an der Wild

Groß- Siegharts

Karlstein

Kautzen

Ludweis- Aigen

Pfaffenschlag

Raabs an der Thaya

Thaya

Vitis

Waidhofen a. d. Thaya

Waidhofen a. d. Thaya Land

Waldkirchen a. d. Thaya

Windigstein

Triestingtal:

Altenmarkt a. d. Triesting

Berndorf

Enzesfeld- Lindabrunn

Furth a. d. Triesting

Günselsdorf

Hernstein

Hirtenberg

Kaumberg

Leobersdorf

Pottenstein

Schönau a. d. Triesting

Weissenbach a. d. Triesting

Ybbstal:

Göstling a. d. Ybbs

Hollenstein a. d. Ybbs

Lunz am See

Opponitz

St. Georgen am Reith

Waidhofen a. d. Ybbs

Ybbsitz

2. Vorhaben: Das Land Niederösterreich plant in oben angeführte Gemeindegebieten eine zuverlässige, leistbare, symmetrische Breitbandversorgung mit extrem niedrigen Latenzzeiten und Kapazitäten, welche auch in der Zukunft ausreichend sind, herzustellen. Um jedoch Lösungen durch den Markt nicht zu behindern, wird hiermit eine öffentliche Erkundung geplanter Vorhaben bei Breitbandversorgern und privaten Investoren durchgeführt.

Die Leitlinien der EU und der Planungsleitfaden des BMVIT zur Planung und Errichtung von Telekommunikations- Lehrrohr- Infrastrukturen verlangen für die Tätigkeit staatlicher Stellen und für Beihilfen die Abfrage der Ausbaupläne der in den Gemeindegebieten tätigen Netzbetreiber bzw. privater Investoren. Mit dieser Abfrage soll erreicht werden, dass das

Land Niederösterreich nur dort tätig wird, wo von privaten Investoren/ Netzbetreibern kein Ausbau in den nächsten drei Jahren zu erwarten ist.

3. Fragestellungen:

3.1. Werden bereits heute von Ihrem Unternehmen in den oben genannten Gemeindegebieten NGA Netze (Definition laut Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01)) betrieben oder haben Sie bereits in solche Netze investiert? Wenn ja, in welchen Gemeinden oder Ortsteilen wird eine solche Versorgung bereitgestellt? Für eine kartographische Darstellung der Versorgung und/ oder georeferenzierte Datei wären wir Ihnen sehr dankbar.

3.2. Bestehen seitens Ihres Unternehmens Pläne für einen Ausbau von NGA Netzen, in oben genannten Gemeindegebieten in den nächsten drei Jahren ohne Inanspruchnahmen von staatlichen Beihilfen für die Errichtung und den Betrieb?

3.3. Sollten solche Ausbaupläne vorliegen, sind die konkreten Ausbaubestrebungen verpflichtend und rechtsverbindlich zu erklären, eine bloße Absichtserklärung ist für den Nachweis der Planung nicht ausreichend. Wenn zutreffend, bitten wir folgende Inhalte detailliert zu beantworten:

3.3.1. Welche Gemeinden/ Ortsteile sollen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgebaut werden? Angaben über zeitliche und räumliche Planung werden erbeten.

3.3.2. Welche Technologien kommen zum Einsatz?

3.3.3. Zu welchen Preisen und Konditionen werden die Breitbanddienste dem Endkunden bereitgestellt (werden)?

Wir bitten Sie, die genannten Fragen binnen vier Wochen, zum **14.05.2015 (Poststempel)** zu beantworten und entsprechende Informationen schriftlich und/ oder digital zur Verfügung zu stellen.

Die Informationen sind zu senden an: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, NÖ Breitbandkoordination, Landhausplatz 1, Haus 16, 3109 St. Pölten, breitbandkoordination@noel.gv.at. Für Rückfragen stehen zur Verfügung: DI Richard Pouzar. □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Berichtigung

Ausschreibende Stelle: **NÖ Landeskliniken-Holding**, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Providerleistungen Mobilkommunikation - Verbandsverfahren**; CPV-Codes: 64212000/32250000; Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 30.03.2015, 10:00, Neu: 20.04.2015, 10:00. Berichtigung: Schlusstermin für Eingang der Teilnahmeanträge, Alt: 30.03.2015, 12:00, **Neu: 20.04.2015, 12:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 26.03.2015; .L-569179-5326; □

SCIENTIA Immorent GmbH, Windmühlgasse 22-24, 1060 Wien: **IST AUSTRIA I21 LAB4+Office - TISCHE UND STAURAUM - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: SCIENTIA Immorent GmbH, Frau Petra Kern, Windmühlgasse 22-24, 1060, Wien, Tel: +43 590910-3339, E-mail: ist-austria@hyponoe.at

**Beschreibung:**

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA I21 LAB4+Office - TISCHE UND STAUARAUM

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Tischen und Stauraummöbel für den Neubau des 4. Labor und Bürogebäudes I21 des Projektes IST Austria in Klosterneuburg.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28040/109-2014

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.04.2015.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.04.2015, 10:00 Uhr**Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2014/S076-130798 vom 17.04.2014. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten: **Rahmenvereinbarung zur Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für das Landesklinikum Wiener Neustadt - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr Mag. Georg Wokrinek, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429009, Fax: +43 27429009-499, Url: www.lknoe.at, E-mail: office@holding.lknoe.atUnterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Die Ausschreibungsunterlagen sind von interessierten Bewerbern ausschließlich auf der Homepage <https://ausschreibungen.lknoe.at/> abrufbar. Es erfolgt keine Versendung der Unterlagen. Interessierte Bewerber haben sich zu registrieren und bekommen eine user-ID und ein Passwort zugewiesen. das Stellen und Beantworten von Bewerberfragen erfolgt ausschließlich über diese Homepage., -, -, -, Url: <https://ausschreibungen.lknoe.at/>**Beschreibung:**

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung eines RIS/PACS-Systems für das Landesklinikum Wiener Neustadt

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Inbetriebnahme, Betriebsführung und Wartung eines RIS/PACS-Systems inkl. Integration in bestehende Systeme

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/143 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.05.2015.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.05.2015, 12:00 Uhr**Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Reinigungsleistungen für Objekte des Landes Niederösterreich im Zentralraum NÖ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Frau Mag. Anita Vukas, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, E-mail: noe@harrerschneider.at**Beschreibung:**

Art des Dienstleistungsauftrags

14 - Gebäudereinigung und Hausverwaltung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Reinigungsleistungen für Objekte des Landes Niederösterreich im Zentralraum NÖ

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Reinigungsleistungen für Objekte des Landes Niederösterreich im Zentralraum NÖ

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.05.2015.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.05.2015, 10:00 Uhr**Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Straßenbau

Vorinformation

Ausschreibende Stelle: **Amt der Niederösterreichischen Landesregierung**-Gruppe Straße, Landhausplatz 1 Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, B-123 UF Pyburg - Windpassing Vorinformation; Gegenstand des Auftrags: VORINFORMATION, **B-123 UF Pyburg-Windpassing, Straßen- und Brückenbauarbeiten von km 1,8 bis km 4,2**; CPV-Codes: 45233120; Voraussichtlicher Beginn: Vergabeverfahren: 01.11.2015; L-569970-549; □

Widerruf

Ausschreibende Stelle: **Land Niederösterreich** vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günterstraße 88, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **STBA4; Baulos B18 „Berndorf“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 18 von Km 11,807 - 12,161; Fläche 2.700 m² - Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 45233120; Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt; L-569105-5326; □

Widerruf

Ausschreibende Stelle: **Land Niederösterreich** vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6225 von km 0,000 bis km 0,420 im Baulos „L-6225 Oed-Büchl“-Offenes Verfahren**; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 20.03.2015; CPV-Codes: 45233220; Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt; L-569419-5330; □



Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-7163 Groß Reinprechts Ost“, L 7163, km 2,078 bis km 2,691, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-7163 Groß Reinprechts Ost“, L 7163, km 2,078 bis km 2,691, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Lichtenau im Waldviertel

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Groß Reinprechts Ost 2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.04.2015, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „L-7165 OD Gotthartschlag“, L 7165, km 8,880 bis km 9,080, L 8273, km 9,718 bis km 9,992, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „L-7165 OD Gotthartschlag“, L 7165, km 8,880 bis km 9,080, L 8273, km 9,718 bis km 9,992, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Kottes-Purk

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 OD Gotthartschlag 2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.04.2015, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **BA8, Baulos „L-71 Bergzeile Weitra OD“, L 71, km 20,200 - km 20,650, HMG, Gemeindegebiet Weitra - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA8, Baulos „L-71 Bergzeile Weitra OD“, L 71, km 20,200 - km 20,650, HMG, Gemeindegebiet Weitra

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Weitra

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 33/L-71

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA 7, Baulos „B-3 Rampe Austrasse Spurrinnensanierung“, Baulos „B-3 Krems Mitte Spurrinnensanierung“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Krems, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA 7, Baulos „B-3 Rampe Austrasse Spurrinnensanierung“, Baulos „B-3 Krems Mitte Spurrinnensanierung“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Krems an der Donau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 Rampe Austrasse 2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.04.2015, 08:30 Uhr**



Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günterstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos „B 212 OD Pfaffstätten BTS“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 212 von Km 3,755 - 4,170; Fläche 3.600 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günterstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos „B 212 OD Pfaffstätten BTS“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 212 von Km 3,755 - 4,170; Fläche 3.600 m²
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung der B 212 im Bereich von Km 3,755-4,170. Abfräsen des bestehenden Belages. Anschließend teilweise Sanierung der Tragschicht (10 cm Fräsen und 10 cm Einbau AC32binder)Einbau von 3 cm SMA11 über die gesamte Fläche.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Pfaffstätten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günterstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos „L-176 OD Aigen BTS BDS“; Straßenbauarbeiten auf der L 176 von Km 6,930 bis Km 7,780; Fläche rd. 5.100 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günterstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos „L-176 OD Aigen BTS BDS“; Straßenbauarbeiten auf der L 176 von Km 6,930 bis Km 7,780; Fläche rd. 5.100 m²

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer bit. Tragschicht auf die von der Strm. Aspang hergestellten Planie der Type AC32trag,70/100,T2,G5 ca. 10 cm dick und einer 4 cm dicken bit. Deckschicht der Type AC11deck,70/100,A1,G2
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kirchschlag i.d. BW

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-6992-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L-132 Pauker“, Zementstabilisierung - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L-132 Pauker“, Zementstabilisierung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zementstabilisierung im Baulos „L-132 Pauker“ auf der Landesstraße L132 von km 21,700 bis km 22,281

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Ramsau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1409/004-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L-132 Pauker“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L-132 Pauker“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L-132 Pauker“ auf der Landesstraße L132 von km 21,700 bis km 22,281

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Ramsau



Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1409/003-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L-5090 Diemannsberg West“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L-5090 Diemannsberg West“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „L-5090 Diemannsberg West“ auf der Landesstraße L5090 von km 3,404 bis km 4,865

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Böheimkirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1266/001-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wiener Neustadt: **STBA4; Baulos „B-55 OD Edlitz BDS“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 55 von Km 2,010 bis Km 3,112; Teilbereich 2015 von Km 2,400 bis Km 3,112; Fläche rd. 5.000 m² - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA4; Baulos „B-55 OD Edlitz BDS“; Straßenbauarbeiten auf der Landesstraße B 55 von Km 2,010 bis Km 3,112; Teilbereich

2015 von Km 2,400 bis Km 3,112; Fläche rd. 5.000 m²

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der bestehenden Decke 3 cm tief und einbauen einer 3 cm dicken Deckschicht der Type AC11deck, 70/100,A1,G1 sowie herstellen von kleinflächigen Tiefensanierungen durch 8 cm tieffräsen und einbauen einer bit. Tragschicht.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Edlitz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-6985-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „B-39/L-5236 EK - Abbiegespuren“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „B-39/L-5236 EK - Abbiegespuren“, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „B-39/L-5236 EK - Abbiegespuren“ auf der Landesstraße B39 von km 13,960 bis km 14,200 und auf der Landesstraße L5236 von km 0,000 bis km 0,100

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Hofstetten/Grünau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1400/003-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **BA8, Baulos „B-5/B-36 Thayakreuzung KV“, B 5, km 12,500 - km 12,800 und B 36, km 92,400 - km 92,500, HMG, Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung



Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA8, Baulos „B-5/B-36 Thayakreuzung KV“, B 5, km 12,500 - km 12,800 und B 36, km 92,400 - km 92,500, HMG, Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Waidhofen/Thaya

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 34/B5-B36

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **NÖ STBA8, Baulos „L-8107 Waldberg OD“, L 8107, km 1,900 - km 2,500, HMG; Gemeindegebiet Windigsteig - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 284252691-680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: NÖ STBA8, Baulos „L-8107 Waldberg OD“, L 8107, km 1,900 - km 2,500, HMG; Gemeindegebiet Windigsteig

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Windigsteig

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 35/L-8107

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.04.2015.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L-5090 Diemannsberg West“, Zementstabilisierung - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100, St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L-5090 Diemannsberg West“, Zementstabilisierung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zementstabilisierung im Baulos „L-5090 Diemannsberg West“ auf der Landesstraße L-5090 von km 3,404 bis km 4,865

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Böheimkirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-1266/002-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.04.2015.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.04.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6179 von km 3,000 bis km 3,400 im Baulos „L-6179 Hofstraße“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6179 von km 3,000 bis km 3,400 im Baulos „L-6179 Hofstraße“, Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6179 von km 3,000 bis km 3,400 im Baulos „L-6179 Hofstraße“, Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Göstling

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/144-2015

Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Ein Inserat bringt Erfolg!



Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.05.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Erdbauarbeiten auf der L93 von km 5,600 bis km 6,600 im Baulos „L-93 Kicherl II“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Erdbauarbeiten auf der L93 von km 5,600 bis km 6,600 im Baulos „L-93 Kicherl II“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Erdbauarbeiten auf der L93 von km 5,600 bis km 6,600 im Baulos „L-93 Kicherl II“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Waidhofen/Ybbs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/145-2015

Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.05.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6059 von km 0,650 bis km 0,930 im Baulos „L-6059 Ötscher“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6059 von km 0,650 bis km 0,930 im Baulos „L-6059 Ötscher“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmisch-

gutarbeiten auf der L6059 von km 0,650 bis km 0,930 im Baulos „L-6059 Ötscher“; Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Amstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/146-2015

Angebotsunterlagen erhältlich ab: 17.04.2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.05.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L-6136, km 0,000 - km 0,500 im Baulos „L-6136 Bahnhofstraße“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L-6136, km 0,000 - km 0,500 im Baulos „L-6136 Bahnhofstraße“, Unterlagen erhältlich ab 17.04.2015

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L-6136, km 0,000 - km 0,500 im Baulos „L-6136 Bahnhofstraße“, Unterlagen erhältlich ab 17.04.2015

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Amstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/147-2015

Unterlagen erhältlich ab 17.04.2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.05.2015, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. ☐

Auftraggeber: **Landeshauptstadt St.Pölten**, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1.

Ausschreibende Stelle: Magistrat der LH St.Pölten, Gemeindestraßenverwaltung – Technisches Büro, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1.

Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.



Befestigung der Preradovićstraße, Instandsetzung von diversen Kanalkünnetten, Straßenerneuerung der Kreuzung Daniel Gran-Str.-Herzogenburger Straße, Befestigung Baurechtsgründe Ratzersdorf wie Abschnitte der Goldregengasse, Ginstergasse, Asterngasse, Hagebutten-gasse.

Erfüllungsort, Leistungsfrist: **Gemeindegebiet von St. Pölten**, Juli bis November 2015, Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Art des Vergabeverfahrens: **Offenes Verfahren**. Die auszu-schreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen.

Angebotsbezug: Ab dem 27.04.2015 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoeelten.vemap.com>.

Angebotsabgabe: **21.05.2015 bis 08:30 Uhr online** auf unserem Beschaffungsportal.

Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten.

Zuschlagsfrist :16 Wochen.

Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet.



Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über den Urlbach in Waidhofen an der Ybbs, Objekt L93.07, Landesstraße 93, km 11,092 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über den Urlbach in Waidhofen an der Ybbs, Objekt L93.07, Landesstraße 93, km 11,092

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über den Urlbach in Waidhofen an der Ybbs, Objekt L93.07

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 93, km 11,092

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1704/001-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.04.2015, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Herstellung elastischer Belagsdehnfugen und Deckeninstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt L7051.01, Landesstraße 7051, km 1,502 und Generalinstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt 7051.03, Landesstraße 7051, km 2,793 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109, St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Herstellung elastischer Belagsdehnfugen und Deckeninstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt L7051.01, Landesstraße 7051, km 1,502 und Generalinstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt 7051.03, Landesstraße 7051, km 2,793

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung elastischer Belagsdehnfugen und Deckeninstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt L7051.01, Landesstraße 7051, km 1,502 und Generalinstandsetzung der Brücke über den Kamp bei Dobra, Objekt 7051.03, Landesstraße 7051, km 2,793

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L7051, km 1,502 und km 2,793

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1145/001-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: .

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.04.2015, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **L2153.01, Brücke über den Hochwiesgraben, Sanierung einer Brücke - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2153.01, Brücke über den Hochwiesgraben, Sanierung einer Brücke
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ziel des Projektes ist die Sanierung des Objektes L2153.01, Brücke über den Hochwiesgraben bei Langenrohr. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Rahmentragwerk mit einer Stützweite von 9,57 m und einer Gesamtbreite von 7,60 m.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Langenrohr



Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BLL- 214-2015

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.04.2015.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.05.2015, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Sektorenauftraggeber: **Stadtgemeinde Tulln**; Minoritenplatz 1, 3430 Tulln;

Gegenstand der Leistung: **Entsorgung von Klärschlamm der kommunalen Kläranlage sowie Lieferung von (Klärschlamm-)Kompost, Rahmenvereinbarung 2015 – 2017**;

Nähere Information über die zu vergebenden Leistungen und über den Verfahrensablauf sowie Anforderung von Ausschreibungsunterlagen: DI Anton Vanek, Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT GmbH, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien, Fax 01/3205244-4, office@vanek-ztg.at;

Verfahren: **Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb** gem. § 201a BVergG 2006; Schlussstermin für den Eingang von Angeboten: **08. Mai 2015, 09.00 Uhr**. □

Stellenausschreibungen

LAD2-D-92/079-2014

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** versorgt mit derzeit 341 Betten die Bevölkerung der Region Mostviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Institute für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Pathologie, Medizinisch-Chemische Labordiagnostik und ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Amstetten** gelangt ab **1. Jänner 2016** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt

der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Landeskrankenhauses Amstetten führen jährlich ca. 8000 Anästhesien für die Fächer Allgemein- und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin (Endoskopie), Orthopädie, Pädiatrie (MR-Untersuchungen, HNO-Eingriffe durch Konsiliarärzte) Radiologie (Anästhesien bei bildgebenden Verfahren und im Rahmen der interventionellen Radiologie) und Unfallchirurgie durch, ca. 40% davon in Regionalanästhesie. Ein postoperativer Aufwachraum mit 9 Betten (24/7) eine interdisziplinäre IMCU (4 Betten) sowie eine ICU (Kat.III, 8 Betten) werden

vom Team der Abteilung betreut. Die präoperative Vorbereitung der Patientinnen und Patienten erfolgt größtenteils in der Anästhesieambulanz. Der Notarzttwagen Amstetten wird ausschließlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Anästhesieabteilung besetzt.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 79.514,40; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 27. April 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Amstetten – Primariat Anästhesiologie und Intensivmedizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Amstetten, HR Prim. Dr. Christian Meznik, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-6601 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-92/082-2015

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** versorgt mit derzeit 341 Betten die Bevölkerung der Region Mostviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Institute für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Pathologie, Medizinisch-Chemische Labordiagnostik und ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Amstetten** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt für Urologie mit 40 Wochenstunden

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, organisato-



rischen Qualitäten, wirtschaftlichem Denken und der Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den dienstrechtlichen Bestimmungen des Landes Niederösterreich
- Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 27. April 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Amstetten - Urologie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Amstetten unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 6601 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-17/123-2014

Das **Landesklinikum Mauer**, mit derzeit 433 Betten/Tagesklinikplätzen, erfüllt sowohl regionale als auch überregionale Versorgungsaufgaben in den Fachgebieten der Psychiatrie und der Neurologie. Im Klinikum werden Abteilungen für Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, stationäre Psychotherapie, Abhängigkeits-erkrankungen, Forensische Psychiatrie, Neurologie sowie ein Department für Remobilisation/Nachsorge und ein Institut für Psychotherapie betrieben. Dem Landesklinikum Mauer ist auch eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege für den Bereich psychiatrische Pflege angeschlossen.

Das **Landesklinikum Mauer** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landesklinikum Mauer** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie

Die 1. Psychiatrische Abteilung (Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie) verfügt im stationären Bereich über 95 systemisierte Betten. Die Abteilung umfasst folgende Stationen: eine UbG-Station, eine Station Erwachsenenpsychiatrie Frauen, eine Station Erwachsenenpsychiatrie Männer, eine Station Akutpsychiatrie gemischt Männer und Frauen und eine psychiatrische Care-Station.

Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit fundierter Ausbildung, mehrjähriger Berufserfahrung mit einem fachlich breiten Spek-

trum und einer sozialpsychiatrischen Grundausrichtung. Eine Psychotherapieausbildung (PSY III oder eingetragene Psychotherapeutin oder eingetragener Psychotherapeut) wird vorausgesetzt. Die Interessentin/der Interessent muss in der Lage sein die Abteilung sowohl fachlich, personell, organisatorisch und wirtschaftlich zu führen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Abteilungen Stationäre Psychotherapie, Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen, Abteilung für Forensische Psychiatrie, dem Institut für Psychotherapie, der Neurologischen Abteilung und der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, sowie allen anderen Landeskliniken und mit extramuralen Einrichtungen muss gegeben sein. Erfahrungen mit Leitungsfunktionen und Mitarbeiterführung sind erforderlich, eine Managementausbildung ist erwünscht.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 90.000, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 11. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Mauer – Primariat, Erwachsenenpsychiatrie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktorin des Landesklinikums Mauer, Prim.a Dr.in Ingrid Leuteritz, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7475/9004 23000 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-96/073-2014

Das **Landesklinikum Waidhofen/Ybbs** versorgt mit derzeit 173 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Waidhofen/Ybbs. Im Klinikum werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ein Department für Unfallchirurgie sowie die Fachschwerpunkte Augen und Urologie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landesklinikum Waidhofen/Ybbs** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebs-



klima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Am **Landes-klinikum Waidhofen/Ybbs** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

Leiterin bzw. Leiter

des Departments für Unfallchirurgie

Das Department für Unfallchirurgie ist fachlich eigenständig, organisatorisch jedoch der Abteilung Chirurgie unterstellt. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der Unfallchirurgie; Polytraumata, Schädel-Hirntraumata und komplexe Wirbelsäulen- und Beckenfrakturen werden durch die regionale Kooperation im Landeskrankenhaus Amstetten versorgt.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 11. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Waidhofen/Ybbs – Leitung Department Unfallchirurgie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7442/9004 339 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 2601 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-92/084-2015

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** versorgt mit derzeit 341 Betten die Bevölkerung der Region Mostviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Institute für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Pathologie, Medizinisch-Chemische Labordiagnostik und ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Amstetten** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Amstetten** gelangt ab **1. August 2015** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt

der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Das Leistungsspektrum der Abteilung umfasst das komplette operative und konservative Spektrum eines regionalen Schwerpunktkrankenhauses im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe. Im Rahmen der Geburtshilfe werden Patientinnen mit Risikoschwangerschaften und Risikogeburten ab der 29. Schwangerschaftswoche betreut. Im Haus besteht diesbezüglich eine enge Kooperation mit der Abteilung Pädiatrie und Neonatologie. Eine standortübergreifende Zusammenarbeit mit den anderen Klinikstandorten der Region, sowie überregional wird erwartet.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 80.921,40; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 11. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Amstetten – Frauenheilkunde und Geburtshilfe“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhaus Amstetten unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 6601 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004 2601 gerne zur Verfügung. □

Im Bauamt der Marktgemeinde Vösendorf gelangt die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für den bautechnischen Dienst

zur Ausschreibung.

Anforderungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL Hoch- oder Tiefbau oder ähnliches)
- Ausgezeichnete Kenntnisse in der NÖ Bauordnung und allgemeinen Verwaltung
- Verantwortungsvolles und genaues Arbeiten
- Hohe soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen
- Aufgaben:
- Baubehördliche Tätigkeiten
- Verwaltungsrechtliche Agenden
- Unterstützung bei der Organisation und Leitung kommunaler Bauprojekte



Bewerbungen bitte **bis 15. Mai 2015** per E-Mail an tanja.wagner@voesendorf.gv.at oder per Post an die Marktgemeinde Vösendorf, z.H. Herrn Bmst. Ing. Hellfried Wunsch, Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf. Bei Fragen zur Ausschreibung und weiteren Informationen wenden Sie sich an Herrn Bmst. Ing. Hellfried Wunsch unter 01/699 03 DW 31. □

LAD2-D-93/059-2015

Das **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl** versorgt am Standort Gmünd mit derzeit 169 Betten die Bevölkerung. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Orthopädie, Chirurgie, Remobilisation und Nachsorge und Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie das Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Gmünd** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Gmünd** gelangt ab **1. August 2015** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt des Instituts für Radiologie

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung des Instituts nach modernen radiologischen Standards.

Die technische Ausstattung umfasst digitale Vollausstattung, Durchleuchtung- und Projektionsradiographie, C-Bogen sowie Ultraschallgeräte. Im extramuralen Bereich, an das Krankenhausareal angebunden, befinden sich ein 16-zeiler Multislice-CT und ein MR mit 1,5 Tesla. Das Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Gmünd bezieht CT- und MR-Leistungen von diesem privaten Institut. Dieses Vorgehen ist auch in Zukunft weiterhin so geplant. Die Bilder werden ins PACS übermittelt und sind damit im gesamten Haus verfügbar. Von Ihnen wird erwartet, das Institut in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional (einschließlich Teleradiologie) zu pflegen. Weiters ist die Einhaltung des Arbeitszeit- und des Arbeitsruhegesetzes zu überprüfen und sicherzustellen.

Wesentlich ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der kollegialen Führung und den Nahtstellen in der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Land Niederösterreich.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 74.449,20; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 15. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Gmünd – Primarärztin bzw. Primararzt des Instituts für Radiologie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs). □

LAD2-D-94/071-2014

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** versorgt mit derzeit 193 Betten die Bevölkerung des Bezirkes Scheibbs. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin mit Palliative Care, der Fachschwerpunkt für Orthopädie sowie ein Institut für bildgebende Diagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Scheibbs** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Scheibbs** gelangt ab **1. Jänner 2016** folgende Stelle zur Besetzung:

Primarärztin bzw. Primararzt der Abteilung für Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst insgesamt 87 Betten sowie interdisziplinäre Einrichtungen: wir verfügen über eine IMCU, eine Sonderklassestation, eine Palliativstation inkl. mobiles Palliativteam und eine Onkologieambulanz. Es werden jährlich etwa 4.800 stationäre und 11.000 ambulante PatientInnen behandelt. Die Abteilung ist modern ausgestattet und bietet breit gefächerte Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Das medizinische Leistungsspektrum der Abteilung umfasst alle konservativen Diagnose- und Behandlungsmethoden. Die Schwerpunkte liegen derzeit in der gastroenterologischen Endoskopie, Onkologie und Palliativmedizin, ebenso werden Spezialambulanzen wie Diabetes- und Stoffwechselsambulanz mit Lebensstilmedizin, Darm- und Leberambulanz, kardiologische Nachsorgeambulanz sowie eine Herzschrittmacherambulanz angeboten. Die Erstversorgung und Triagierung von PatientInnen erfolgt im interdisziplinären Aufnahmebereich (IAB).

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung

- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttoeinkommen ab € 80.922; abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, beruflicher Qualifikation und Erfahrung sowie von sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteilen (wie z.B. Sonderklassegebühren)
- Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 26. Mai 2015** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Scheibbs – Primarärztin bzw. Primararzt für Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at → Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Scheibbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7482/9004-1055 oder der Regionalmanager der Region Mostviertel, Dr. Andreas Krauter, MBA, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-2601 gerne zur Verfügung. □

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. Zulassungsnummer: 02Z032051M
 Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1